



MÄNNER in BEWEGUNG

KMB-Info 2/2019 für Funktionsträger
in den Dekanaten und Pfarren

Wort des Vikariatsobmannes



Liebe Freunde in der KMB!

Liebe Pfarr- und

Dekanatsobmänner!

Unheile Welt und Angst vor der Zukunft

Der Sommer geht bald zu Ende und wir haben in diesen 8 Monaten viel erlebt was uns sehr bewegt. Naturkatastrophen von ungeheuerlichem Ausmaß (Mosambik), Hitzeperioden von langer Dauer und hohen Temperaturen, Zerschlagen der Regierung, alles scheint im Umbruch zu sein. Was bleibt ist die Angst vor der Zukunft, viele Fragen wie wird es weiter gehen, gibt es einen Abschied von lieb gewordenen Dingen. Dazu fällt mir die Stelle bei Johannes 16 ein, wo der Herr sagt: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Mit diesem Satz macht Jesus deutlich, dass die, die ihm folgen auch dann, wenn er nicht mehr leibhaftig bei ihnen sein wird, einen direkten Kontakt zu Gott haben werden.

Diesen Kontakt haben wir im Gebet und in der Freude an Gott, die unsere Stärke ist.

Rosenkranz und Mutter Gottes Andacht

Erstmalig als Vikariats-Veranstaltung treffen wir uns am 13. Okt. in der Bezirks- und Kurstadt Baden um 18 Uhr. Dort treffen wir uns und wollen auch mit Familie in einer Lichterprozession in die Frauenkirche ziehen. Besonders am Fatima Gedenktag wollen wir Maria ehren und auch Hilfe und Fürsprache erbitten.

Neuaufrichtung der ADVENTAKTION

Der diesjährige Adventkalender wird erstmalig als Stehkalender produziert und ist auch um einiges teurer geworden, dadurch mussten wir die Auflage geringer als zuletzt halten. Wir bitten um Verständnis und sind für jede Rückmeldung dankbar. In diesem Jahr wird das Hauptprojekt eine Hilfe für einen Wiederaufbau von Strukturen in Mosambik sein.

Meine Bitte an Euch, in jeder Pfarre und jedem Dekanat einen SEI SO FREI Referenten im Ehrenamt zu benennen, dieser wird von uns geschult.

ROMERO Preis 2019

Der diesjährige Romero Preisträger ist der Vorarlberger Hartmut Dünser, Projektpartner in Burkina Faso, von der KMB der Diözese Feldkirch nominiert. Die Preisverleihung ist am Freitag, 22.11. um 19 Uhr in Feldkirch, Vorarlberg.

ROMERO Festmesse im Stephansdom

Der Namensgeber unseres Romero Preises wurde am 14. Oktober des Vorjahres von Papst Franziskus in Rom heilig gesprochen. Aus diesem Anlass feiern wir wieder am Sonntag, 24.11. um 12 Uhr eine Festmesse zu Ehren des Heiligen im Wiener Stephansdom.

Wallfahrten nach Klosterneuburg

Die diesjährige Wallfahrt nach Klosterneuburg zum Grab des Hl. Leopold steht unter dem Motto „Suchet mein Angesicht“ unter der Führung von Dr. Richard Tatzreiter, Regens im Priesterseminar der Erzdiözese Wien. Sie ist die wirklich einzige diözesanweite KMB Veranstaltung in der Erzdiözese, wo wir auch die Männer von den anderen Vikariaten treffen um gemeinsam zu beten. Ich glaube, dass auch unsere Teilnahme eine schöne Pflicht ist, Wallfahren ist eben manchmal auch mit Strapazen verbunden. Dazu danke ich unserem Geistlichen Assistenten, Pfarrer Lic. Richard Posch, der uns wieder das Text- und Liederheft zum diesjährigen Thema exzellent erstellt hat. Für eventuelle neue Vikariats-Veranstaltungen aufgeschlossen, bitte ich Euch auf umsetzbare Vorschläge.

Ich freue mich auf jede Antwort, auf Eure Wünsche und Anregungen, die wir gerne nach Möglichkeit umsetzen und danke Euch herzlich für allen Einsatz in unserer Gemeinschaft.

In Gedanken und im Gebet mit Euch verbunden, wünsche ich Euch und allen Euren Angehörigen mit dankbarem Herzen Gottes reichen Segen.

*Euer Vikariatsobmann Wilhelm Weiss
weiss.wilhelm@A1.net*

Wort des Geistl. Assistenten



Liebe Freunde der Kath. Männerbewegung!

Unruhige Zeiten....

Im Monat Mai brach unsere Regierung auseinander. Es ist gespannt, wie im Herbst eine Koalition wieder zustande kommt. Der Mai war extrem kühl und feucht. Und der Juni scheint wieder Hitzerekorde zu bringen. Eine schwedische Schülerin, die beschlossen hat, sich für das Klima der Erde einzusetzen, ist inzwischen einigen Persönlichkeiten begegnet und hat viele Schüler motiviert, sich für ein besseres Klima einzusetzen. Aber werden vor allem große Länder reagieren? Jedes Jahr bringen Monate neue Rekorde an Temperaturen herbei. Und das beunruhigt. Politische Parteien, die bisher groß waren und Jahrzehnte lang Länder regiert haben, werden kleiner. Es entstehen neue Gruppen. Bei den EU-Wahlen kamen interessante Ergebnisse der verschiedenen Länder zustande. Wie sich politische Gruppierungen ändern, ist es auch mit den Kirchen. Papst Franziskus versucht heutige Fragen durchaus mit zu vollziehen. Das beunruhigt einige der Bischöfe und Kardinäle sowohl in Rom als auch in anderen Ländern. Während Papst Franziskus sehr offen für Migrationstendenzen steht, kommen Parteien, die früher bedeutungslos waren in einigen Ländern stärker zur Macht. Interessant sind auch die Gegensätze der Wähler: Junge, die durchaus für Neues offen sind und Ältere, die sich für bisherige Prinzipien stark einsetzen. Wie sieht es überhaupt mit Religion aus? Junge Muslime scheinen sich im Gegensatz zu jungen Christen viel mehr für den Glauben zu interessieren. So sieht es zumindest in vielen Ländern Europas aus. Kann es gelingen Glauben zu verbinden mit Fragen, die sich viele Menschen stellen, wie die Zukunft der Menschheit in zehn oder zwanzig Jahren aussehen wird? Oder stehen wir am Ende?

*Euer Vikariatsmännerseelsorger
Pfr. Lic. Richard Posch*

Diözesanobmann Ing. Richard Wagner



Liebe KMB-Freunde im Vikariat Unter dem Wienerwald!

Mit zwei Themen beschäftige ich mich in meinem heutigen Schreiben.

1. KMB-Diözesanleitung

Gerne denke ich an die schöne Zeit und die freudvollen Begegnungen mit Euch zurück. In der Diözesanleitung gibt es durchaus fordernde und interessante Arbeiten. Meine Arbeitsweise ist eine kooperative in Zusammenarbeit mit unserem KMB-Diözesansekretär Michael Juppe den Vikariatsobmännern und unseren Geistliche Assistenten. Michael Juppe ist für uns ein wahrer Segen. Sehr umsichtig und kompetent gelingt es ihm durch Rationalisierungen und effiziente Arbeitsweise Mangel an Ressourcen und Personal auszugleichen. Entscheidungen werden in der Diözesanleitung nur gemeinsam getroffen. Das Ergebnis einer Gruppenentscheidung ist immer besser als Einzelentscheidungen! So gelingt es uns durchaus freudvoll und ohne Reibungen die Arbeit in der Diözesanleitung zu bewältigen. Als Diözesanobmann muß ich auch auf Österreichebene mitwirken. Auch in diesem Bereich arbeiten wir gut zusammen und die Vikariatsobleute leisten eine sehr erfolgreiche und gute Unterstützung. Auch auf Österreichebene haben wir ein gutes konstruktives Gesprächsklima im Sinne unserer gemeinsamen KMB-Arbeit.

2. Nachhaltigkeit

Wir erleben hautnah in der Gesellschaft und auf unserem Planeten gewaltige Änderungen. Vor allem die Gesundheit unseres Planeten bereitet vielen berechnete große Sorgen. Für uns Christen muß die Bewahrung der Schöpfung ein zentrales Anliegen sein. Jeder von uns kann in seinem Bereich durch nachhaltiges Handeln einen wertvollen Beitrag leisten. Wir haben ja nur diesen einen Planeten, der für alle reichen muß. Er kann aber die Gier vieler nicht mehr befriedigen. Bereits 2015 wurde die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus veröffentlicht. In ihr wird die gesamte Problematik der ökologischen Krise umfassend behandelt. Dieses Buch ist wirklich lesenswert und sollte in keiner Wohnung und in keinem Haus fehlen. Beginnen wir immer mehr zum Wohl unseres Nächsten nachhaltig zu denken und zu handeln. Dies beginnt schon bei unseren Essgewohnheiten. Weniger Fleisch, regionale und biologische Lebensmittel einkaufen bewirkt schon eine beachtliche CO2 Reduktion.

Nach Möglichkeit Öffis benützen

Ebenso nur absolut notwendige Fahrten mit dem Auto durchführen, wo möglich den öffentlichen Verkehr nutzen und so wenig wie möglich fliegen vor allem Kurzflüge streichen. Es gibt noch viele Beispiele für Umdenken und nachhaltiges Handeln. Wir müssen weg von der Wegwerfgesellschaft und der Profitmaximierung. Die Geiz-ist-geil-Mentalität sollte nicht mehr gefragt sein, sondern durch Solidarität und Gemeinschaftssinn ersetzt werden.

Kinder und Jugendliche entwickeln hierfür ein ausgeprägtes Verständnis. Unterstützen wir sie dabei. Die schwedische Schülerin Greta Thunberg hat mit ihrer Freitagsdemonstration für Klimaschutz eine weltweite Bewegung losgetreten. Viele Jugendliche weltweit haben die dramatische Situation erkannt und appellieren in Demonstrationen an unsere Mitverantwortung.

Am 12. März 2020 findet in der Industrieviertel-Akademie der KA im Bildungszentrum am Domplatz in Wr. Neustadt eine diesbezügliche Veranstaltung statt. Bitte kommt und nehmt Interessierte mit. Die KMB kann auch auf diesem Gebiet eine wesentliche Rolle in der Information und beim praktischen Handeln setzen!

*Richard Wagner
KMB-Diözesanobmann*

Dekanatsobmann Ing. Stefan Lath



Liebe Katholische Männer!

Wieviel Zeitgeist braucht die Kirche ?

Zu diesem Thema gibt es ein Buch von Frau Kristine Fratz im Fontis Verlag. Ein Auszug daraus wurde am Sonntag, den 13. Jänner 2019, in der Furche gebracht. Der Begriff „Zeitgeist“ geht auf den Philosophen Johann Gottfried Herder zurück und meint die Denk- und Fühlweise eines Zeitabschnittes- konkret also unseres Lebensabschnittes, die Zeit in der wir leben. Alle „Katholischen Männer“ sind „Zeitgeist-Teilnehmer“ und wir müssen uns fragen, wie wir mit dem Zeitgeist umgehen. Ein schlechter Umgang wäre, ihn zu verurteilen. Wie gehen wir mit unseren Kindern um? Ein guter Umgang ist, sich zu vergegenwärtigen was uns von außen beeinflusst, weil Zeitgeist an sich keine Werte hat. Stetige Veränderungen und Erneuerungen rufen die Sehnsucht nach etwas Stabilem, Dauerhaftem, hervor. Hier kann die Katholische Männerbewegung mit ihren Programmen punkten.

Der Glaube kann davor schützen, sich im Zeitgeist zu verlieren. Welche Möglichkeiten können wir dazu anbieten?

- 1.) Es ist die Arbeit in unseren Ortsgruppen, wo wir uns zu aktuellen Fragen der Kirche eine Meinung bilden können.
- 2.) Es sind Auftritte nach außen in die Öffentlichkeit, wie die Männerwallfahrt nach Klosterneuburg, wo wir der Gesellschaft zeigen können, dass es uns gibt.
- 3.) Für das Dekanat Baden ist so ein „Außenaufttritt“ für Sonntag, den 13. Oktober 2019, in Baden in der Frauenkirche geplant. Gemeinsam mit der Bevölkerung wollen wir eine Rosenkranzandacht mit Marienverehrung gestalten. Es ist auch eine Lichterprozession zwischen Stadtpfarrkirche und Frauenkirche über die Pfarrgasse und den Hauptplatz geplant.

Als Dekanatsobmann möchte ich besonders katholische Männer der drei Badener Stadt-Pfarrren einladen uns durch rege Teilnahme zu unterstützen. Geben wir für das Dekanat Baden ein kräftiges Lebenszeichen für uns Männer und unseren Glauben ab.

Ihr Dekanatsobmann Stefan Lath

AMG-News von Robert Busch



Liebe Mitglieder und Freunde der AMG!

In den letzten drei Semestern haben wir Vorträge über die Apostel Petrus, Johannes und die Apostolin Maria von Magdala gehört. Unter dem Motto „**Apostel -Weggefährten und Gesandte Jesu, Menschen wie du und ich**“ wurden uns, vorgetragen von Bibelfachleuten, die genannten Apostel in ihrer Persönlichkeit, ihrer Beziehung zu Jesus und ihren Aussagen und Botschaften nähergebracht. Vortrag, Bibellesung und Meditation sind jeweils ein Veranstaltungszyklus.

Wir freuen uns, für das kommende Semester ab September zu der Veranstaltungsreihe „Apostel Paulus – was uns Paulus heute sagt“ einladen zu dürfen. Herr Univ. Prof. Pfarrer Dr. Roland Schwarz -anerkannter Paulusfachmann- beginnt die Reihe am Fr 27. Sept. 2019 im Neukloster in Wiener Neustadt um 17 Uhr.

Weitere Termine:

Fr 8. November 2019 und Fr 10. Jänner 2020.

Mehr Infos jeweils unter: www.amg-akademie.at

Leben und Tun der Apostel näher gebracht, sollen uns Anregung und Hilfe bei unserer Lebensaufgabe, ein christliches Leben zu führen, sein.

Für die AMG-Akademie Robert L. Busch

„All überall in der Natur
siehst du des großen Gottes Spur.
Doch willst du ihn noch größer seh'n,
dann bleib bei seinem Kreuze steh'n.“

16. Familientag auf der Rax mit Bergmesse beim Gatterl Kreuz mit Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl

Thema: „Die Kunst des Umkehrens“

Sonntag, 15. Sept. 2019, 11 Uhr

Familien mit Kindern besonders willkommen!



Foto © KMB

Vikariats-Familien- Rosenkranz und Mutter Gottes Andacht mit GA Pfarrer Lic. Richard Posch

Wann: So. 13. Oktober 2019 | 18 Uhr

Wo: Frauenkirche in Baden, Frauengasse 3

Treffpunkt zur Prozession:

17.45 Uhr bei der Stadtpfarrkirche St. Stephan



KMB-Termine 2019/2020		
Was	Wann	Wo
Jubiläumsgottesdienst 50 Jahre Vikariate	Sa 14. Sept. 2019 09.30 Uhr	Stephansdom / Wien
Bergmesse auf der Rax	So 15. Sept. 2019 11.00 Uhr	Raxalpe beim Gatterlkreuz
Rosenkranz und Mutter Gottes Andacht	So 13. Okt. 2019 18.00 Uhr	Baden Frauenkirche
Podiumsgespräch - „ES BRAUCHT MEHR WIR“ -Der soziale Staat als Zukunftsmodell	Fr 18. Okt. 2019 mehr Info: www.amg-akademie.at	Wiener Neustadt mehr Info: www.amg-akademie.at
Diözesanmännerwallfahrt	So 10. Nov. 2019 13.30 Uhr	Klosterneuburg
Pfarrobbmannstag	Sa 1. Feber 2020 14.00 Uhr	Baden, St. Josef
Frühjahrskonferenz	Sa 4. April 2020 09.00 Uhr	Baden, St. Josef